

Internationale Stummfilmtage

21. BONNER SOMMERKINO



21.– 31. Juli 2005

Innenhof der Universität Bonn
Eintritt frei

Arkadenhof der Universität Bonn

Donnerstag, 21. Juli 2005

- 21.45 DER GENERAL
(THE GENERAL) (E)
USA 1927, Buster Keaton, 80 Min.

Freitag, 22. Juli 2005

- 21.45 CHAMPAGNER (D)
Österreich 1929, Géza von Bolváry, 67 Min.
- 23.15 DIE TOCHTER DES WASSERS
(LA FILLE DE L'EAU) (E)
Frankreich 1924, Jean Renoir, 70 Min.

Samstag, 23. Juli 2005

- 21.45 EIN MÄDEL MIT TEMPO
(THE PATSY) (E)
USA 1928, King Vidor, 78 Min.
- 23.15 JENSEITS DER STRASSE (D)
Deutschland 1929, Leo Mittler, 68 Min.

Sonntag, 24. Juli 2005

- 21.45 DIE ELF TEUFEL (D)
Deutschland 1927, Zoltan Korda, 108 Min.

Montag, 25. Juli 2005

- 21.45 FEUER AN BORD
(ELD OMBORD) (D)
Schweden 1923, Victor Sjöström, 106 Min.

Dienstag, 26. Juli 2005

- 21.45 DER MANN VON DER INSEL MAN
(THE MANXMAN) (E)
Großbritannien 1929, Alfred Hitchcock, 101 Min.

Mittwoch, 27. Juli 2005

- 21.45 GEHEIMNISSE DES ORIENTS (E)
Deutschland 1928, Alexander Wolkoff, 146 Min.

Donnerstag, 28. Juli 2005

- 21.45 EXPRESS 300 MEILEN
(TOKKYU SAMBYAKU-RI) (D)
Japan 1928, Kenjiro Saegusa, 82 Min.



Joachim Bärenz aus Essen, der dienstälteste Bonner Stummfilm pianist, spielt zu JENSEITS DER STRASSE, DIE TOCHTER DES WASSERS, DIE ELF TEUFEL, FRIEDRICH SCHILLER sowie zusammen mit dem Percussionisten Christian Roderburg zu DER GENERAL.



Das Schlagensemble H/F/M (»Die Spezialisten für Holz-/Fell-/Metallbearbeitung in Wuppertal«) spielt zu CHAMPAGNER. Der Leiter des Ensembles, der Percussionist Christian Roderburg (Mitte), begleitet außerdem zusammen mit dem Pianisten Joachim Bärenz DER GENERAL.



Stephen Horne, Pianist am National Film Theatre London, tritt in diesem Jahr zum ersten Mal in Bonn auf. Er begleitet EIN MÄDEL MIT TEMPO.

Arkadenhof der Universität Bonn

Freitag, 29. Juli 2005

- 21.45 **FETTKLÖSSCHEN (PYSHKA)** Ⓚ
UdSSR 1934, Mikhail Romm, 67 Min.
- 23.15 **DER MANDARIN** Ⓚ
Österreich 1918, Fritz Freisler, 61 Min.

Samstag, 30. Juli 2005

- 21.45 **DIE GROSSFÜRSTIN UND IHR KELLNER (THE GRAND DUCHESS AND THE WAITER)** Ⓚ
USA 1926, Malcom St. Clair, 69 Min.
- 23.15 **SYLVESTER** Ⓚ
Deutschland 1924, Lupu Pick, 65 Min.

Sonntag, 31. Juli 2005

- 21.45 **DIE LUSTIGE WITWE (THE MERRY WIDOW)** Ⓚ
USA 1925, Erich von Stroheim, 128 Min.

Rheinisches LandesMuseum Bonn

Freitag, 29. Juli 2005

- 17.00 **ERICH VON STROHEIM – DER MANN MIT DEM BÖSEN BLICK (THE MAN YOU LOVED TO HATE)** Ⓚ
USA 1980, Patrick Montgomery, 78 Min.
Vortrag »Erich von Stroheim« von Rick Schmidlin

Samstag, 30. Juli 2005

- 15.00 **WIR SCHALTEN UM AUF HOLLYWOOD** Ⓚ
USA 1931, Frank Reicher, 73 Min.
- 17.00 **SEIN EIGENER MÖRDER** Ⓚ
Deutschland 1914, Max Mack, 31 Min.
- DER HUND VON BASKERVILLE** Ⓚ
Deutschland 1914, Rudolf Meinert, 65 Min.

Sonntag, 31. Juli 2005

- 15.00 **HEIMAT (FURUSATO)** Ⓚ
Japan 1930, Kenji Mizoguchi, 86 Min.
- 17.00 **FRIEDRICH SCHILLER – EINE DICHTERJUGEND**
Deutschland 1923, Curt Goetz, 101 Min. Ⓚ
Präsentation DVD-Label »Edition Filmmuseum« von Stefan Drößler und Alexander Horwath



Günter A. Buchwald begleitet am Flügel und auf seiner Violine EXPRESS 300 MEILEN, DER MANDARIN, DIE GROSSFÜRSTIN UND IHR KELLNER. In GEHEIMNISSE DES ORIENTS ist er auf der Violine im Duo mit Neil Brand am Flügel zu hören.



Neil Brand, Komponist, Pianist, Autor und Schauspieler aus London, spielt zu FEUER AN BORD. DER MANN VON DER INSEL MAN begleitet er mit dem Bonner Künstler Michael Klevenhaus (Gesang), GEHEIMNISSE DES ORIENTS mit Günter Buchwald (Violine).



Aloscha Zimmermann aus München wird zusammen mit seiner Tochter **Sabrina Zimmermann** FETTKLÖSSCHEN und DIE LUSTIGE WITWE begleiten sowie alleine zu SYLVESTER spielen.

Stummfilmschätze open air mit Live-Musik-Begleitung

An lauen Sommernächten erfüllt Musik den vollbesetzten Arkadenhof des Bonner Universitätsgebäudes. Auf großer Leinwand erscheinen Bilder längst vergangener Zeiten. Wie seit über zwanzig Jahren wird auch in diesem Jahr vom 21. bis 31. Juli im Rahmen des Bonner Sommerkinos die aufregende Anfangszeit des Kinos in ihrer ganzen Vielfalt zu neuem Leben erweckt. Die temporeiche Komödie steht hier neben dem herzerreißenden Liebesdrama, das reich ausgestattete orientalische Abenteuer neben dem Kammerspiel und der Literaturverfilmung. Entdecken Sie mit uns lange vergessene Filmschätze in ihrer oft erstaunlichen Frische und Aktualität. Erleben Sie große Stummfilmklassiker, die nach aufwändiger Restaurierung nun wieder in ihrer ursprünglichen Schönheit erstrahlen. Alle Filme werden live begleitet von international renommierten Musikern und Komponisten. Die Deutschlandpremiere der digital restaurierten Originalfassung von Buster Keatons *DER GENERAL* bildet die Eröffnung des Festivals. Joachim Bärenz und Christian Roderburg begleiten dieses zeitlose Meisterwerk der Komödie an

Flügel und Schlagzeug. Bekannte Regisseure wie Alfred Hitchcock, Jean Renoir und der Japaner Kenji Mizoguchi sind mit kaum bekannten frühen Meisterwerken vertreten. Sportfans können sich auf die Rarität *DIE ELF TEUFEL* freuen, einen deutschen Fußballfilm der zwanziger Jahre. Den Liebhabern nostalgischer Dampfzucker sei außer dem Eröffnungsfilm auch das japanische Actiondrama *EXPRESS 300 MEILEN ans Herz gelegt*, zu dessen Hauptschauplätzen der Bahnhof von Kyoto gehört. Den Abschluss des Festivals bildet Erich von Stroheims *DIE LUSTIGE WITWE*, eine satirisch zugespitzte Adaption der beliebten Operette.

Im Rahmenprogramm des Festivals, das wie im letzten Jahr im Rheinischen LandesMuseum Bonn gezeigt wird, laufen u. a. frühe Tonfilme wie *WIR SCHALTEN UM AUF HOLLYWOOD*, in dem Buster Keaton, Sergej Eisenstein und andere Stars der Stummfilmzeit einem Radioreporter auf Deutsch Rede und Antwort stehen. Lassen Sie sich entführen in die Welt des frühen Kinos in der unvergleichlichen Atmosphäre von Deutschlands größtem Stummfilmfestival!

Der Eintritt ist frei!



Veranstalter: Förderverein Filmkultur Bonn e.V. in Zusammenarbeit mit der Bonner Kinemathek und dem Filmmuseum München, mit Unterstützung des Kulturamts der Stadt Bonn, der Filmstiftung NRW, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem ASTA der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und TNT. **Infos unter www.film-ist-kultur.de und Telefon 0228/47 85 68.**

Zwischen- oder Untertitel in deutscher bzw. englischer Sprache. Siehe Programmheft.